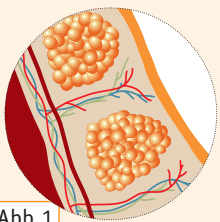


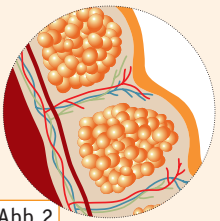
# Cellulite – der Kampf um glatte Haut

## Einmal Cellulite – immer Cellulite?

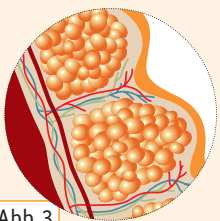
Ob schlank oder stark gebaut: irgendwann haben fast alle Frauen mit Orangenhaut zu tun. Die moderne Medizin bietet allerdings Methoden, die tatsächlich Besserung bei Cellulite versprechen.



» Abb. 1



» Abb. 2



» Abb. 3

Die Erhebungen der Orangenhaut sind eigentlich riesige Fettzellen, die vom Bindegewebe nicht mehr in der Unterhaut festgehalten werden konnten. Unsere Grafik zeigt die verschiedenen grossen Fettzellen bei der glatten Haut (Abb. 1), bei leichter (Abb. 2) und einer fortgeschrittenen starken Form der Cellulite (Abb. 3).

Cellulite ist im Volksmund auch als «Zellulitis» bekannt. Diese Bezeichnung ist nicht ganz richtig, denn die Endung «-itis» weist in der Medizin auf eine Entzündung hin – und das ist bei der Cellulite nicht der Fall. Cellulite entsteht vorwiegend an Oberschenkel und Po. Unterhalb des Knies und am Bauch ist Orangenhaut – wie Cellulite wegen ihrer Ähnlichkeit mit der Schale einer Orange oft genannt wird – nur selten.

### Fast ausschliesslich Frauen betroffen

80 Prozent aller Frauen sind von Cellulite unterschiedlichen Grades betroffen, darunter auch superschlankes Models. Obwohl Experten propagieren, dass nur fettarme Kost und Sport helfen, entwickelt die Beautybranche stets neue Möglichkeiten. Teilweise sogar mit Erfolg. Dass die Cellulite fast ausschliesslich Frauen betrifft, liegt am speziellen Aufbau ihrer Haut und an deren Reaktion auf die weiblichen Hormone: Die Lederhaut der Frauen ist elastischer als jene der Männer. In ihrer Unterhaut finden sich vermehrt Fettzellen. Kollagenfasern, die dort für Reissfestigkeit sorgen, lagern sich bei der Frau parallel nebeneinander ein, während sie beim Mann netzartig ineinander verwoben sind. Dadurch können sich wachsende Fettzellen zwischen den Kollagenfasern hindurchzwängen und werden an der Oberfläche sichtbar.

### Schlechte Karten für rauchende Sportmuffel

«Veranlagung spielt bei der Cellulite eine grosse Rolle», erklärt Dr. med. Roland Schaffer, Spezialarzt für Liposuction und ärztlicher Leiter des

Center Modern Liposuction: «Eine schwache Bindegewebsstruktur ist in der Regel erblich bedingt und eine wesentliche Voraussetzung für Cellulite. Übergewicht ist dabei das grösste Problem, denn je mehr Fett in den Lipozyten gespeichert werden, desto deutlicher treten diese hervor. Cellulite verstärkt sich unter dem Einfluss der Östrogene. Testosterone sind verantwortlich für eine feste Architektur der Fettzellen. Der lokale Testosteron-Mangel ist häufig die Hauptursache für das Cellulite-Problem.»

### » Was hilft wirklich?

«Erst die richtige Kombination aus Fatbuning, Cellulystyling und Bodystyling kann eine nachhaltige Figurverbesserung erzielen», bringt Dr. Schaffer das Cellulite-Problem auf den Punkt. Die Fettabsaugung ist inzwischen die wohl häufigste Schönheitsoperation in der Schweiz, und scheint für viele Frauen auch die Lösung ihrer Figurprobleme zu sein. Doch die Erfahrung zeigt, dass die chirurgische Reduzierung der Fettpölsterchen ohne eine tief greifende Veränderung der Ernährung und Lebensgewohnheiten keine nachhaltige Lösung dieser Figurprobleme darstellt. Die «sportliche» Figur lässt sich eben nur durch diese Betätigung oder viel Bewegung erreichen; erst eine harmonische, trainierte Muskulatur verbessert die Körperhaltung und bringt Straffheit ins Hautgewebe. Eine ausgewogene, vitaminreiche Ernährung stellt die Basis der Gewichtsregulation dar und wird auch als Voraussetzung für eine operative Reduktion des Fettes gesehen.

Cellulite wird in drei Stufen unterteilt. Sieht man die Cellulite zunächst nur beim Kneiftest, so sind im zweiten Stadium bereits kleine Schatten und Hautunebenheiten sichtbar – nach Sitzen oder im scharfen Seitenlicht. In der dritten Stufe sind die Hautunebenheiten und Dellen nicht mehr zu übersehen. «Falsche Ernährung und Bewegungsmangel führen dazu, dass die Muskelmasse durch Fettgewebe ersetzt wird. Gleichzeitig verschlechtert sich die Durchblutung», erklärt der Arzt weiter. Rauchen sei an der Entstehung von Cellulite gleich doppelt beteiligt: Nikotin verenge nicht nur die Blutgefässe der Haut, sondern schädige auch die Kollagenstruktur des Bindegewebes.

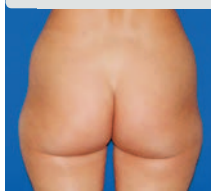
### Drei Schritte zur perfekten Silhouette

#### 1. Schritt: Bodystyling

In einem ersten Schritt wird an der Kontur gearbeitet. Durch Bodystyling, einer neuen, sanften Technik zur Fettabsaugung, wird die «Reiterhose» entfernt. Über feine und schonende Kanülen wird der Haut zunächst eine spezielle Flüssigkeit injiziert, die das Fettgewebe verflüssigt und schmerzempfindlich macht. Mittels kleiner vibrierender Saugnadeln, die sich der Körpersilhouette anpassen lassen, wird die Silhouette im Stehen und Liegen geformt. Die Behandlung im Stehen ermöglicht genaueres und exakteres Arbeiten. Unschöne Dellen, die bei den herkömmlichen Behandlungen im Liegen vorkommen, können dank dieser Methode vermieden werden.



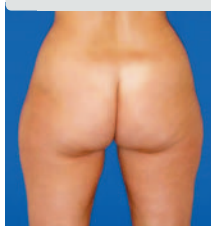
≡ VORHER



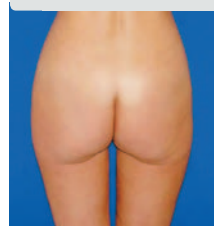
≡ NACHHER



≡ VORHER



≡ NACHHER



#### 2. Schritt: Fatburning

Nun gilt es, Fettzellen zu reduzieren. Das Center Modern Liposuction wendet für diesen Schritt das so genannte Fatburning an. Der Begriff fasst die verschiedenen Fett verbrennenden Varianten zusammen. Neue Präparate ermöglichen eine Gewichtsreduktion ohne Veränderung des Essverhaltens. Bei einer kostenlosen Beratung wird besprochen, ob eine hormonelle, medikamentöse oder naturheilpflanzliche Methode eingesetzt wird. Unter den drei Basis-Varianten des Fatburnings ist die hormonelle Methode die effektivste, hier kann eine Gewichtsreduktion von bis zu sechs Kilo monatlich erreicht werden. Während dieser Zeit muss man nicht hungern – das Hormon ist Teil eines speziellen Essplans.

#### 3. Schritt: Cellustyling

In einem letzten Schritt wird an der Struktur des Hautbildes gearbeitet. Gezielt geht man dabei mit Cellustyling gegen die Cellulite vor. Eine maschinelle äusserst effektive Massagetechnik harmonisiert sanft die unregelmässige Fettgewebestruktur. Durch diese einfache und schonende Vorgehensweise gelangt man zu schönen Oberschenkeln und einem runden Po.

«Wunder dürfen keine erwartet werden», meint Dr. Schaffer abschliessend: «Mit Sicherheit aber erreichen wir mit unserer Methode eine bessere Körperlínie.»

#### Modernste Technologie

Die modernen Methoden des Center Modern Liposuction lassen sich grundsätzlich auf den ganzen Körper anwenden. Das patentierte Prinzip des Bodystylings hilft, jene Fettpölsterchen verschwinden zu lassen, die sich auch durch intensives Sporttreiben nicht beseitigen lassen. Dank kompetenter Beratung, modernster Technologie und vor allem hochspezialisierten Ärzten kann im Center Modern Liposuction jede Kundin und jeder Kunde seine individuelle Traumfigur erlangen. Die langjährige Erfahrung des eingespielten Teams steht für hohe Qualität und Ästhetik bei allen Problemen mit der Körpersilhouette.



Dr. med. Roland B. Schaffer, Spezialarzt für Liposuction und ärztlicher Leiter des Centers Modern Liposuction

#### Weitere Infos

Für weitere Informationen und eine kostenlose Erstberatung durch den Spezialarzt wenden Sie sich bitte an:

#### Center Modern Liposuction

Zollikerstrasse 221

8008 Zürich

Telefon 043 488 61 61

Fax 043 488 62 62

info@modern-liposuction.ch

www.modern-liposuction.ch